

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Band: 21 (1876)
Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 12 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Höhere Mädchenschule und Lererinne-Seminar Winterthur.

Mit beginn des nächsten schuljahres (am 1. Mai) umfasst di anstalt eine mädchen-sekundarschule von 3 und ein seminar für lererinnen von 4 jarekursen.

Di absolvierung des seminars, dessen lerplan sich an denjenigen des seminars in Künsnacht anschließt, soll di schülerinnen befähigen, das zürcherische primarlerer-examen zu bestehen. Zur aufnahme sind erforderlichlich das zurückgelegte 15. altersjar und der besitz derjenigen kenntnisse, di in einer dreiklassigen sekundarschule erworben werden können.

Mädchen, welche nur eine allgemeine bildung erstreben, steht es frei, belibige fächer zu besuchen.

Anmeldungen für das seminar sind, von zeugnissen begleitet, bis zum 14. März an den unterzeichneten schriftlich einzusenden. Zürcherischen statsbürgern werden bei obwaltendem bedürfniss statsstipendien gewärt.

Nähere auskunft, speziell auch über passende und billige logis, erteilt der unterzeichnete. Di aufnamsprüfung findet Dienstag den 21. März, von 8 ur an, im mädchenschulgebäude statt.

Winterthur, den 27. Februar 1876.

W. Gamper, prorektor.

Di dinstprüfung für thurg. primarlerer

findet Montag und Dienstag den 10. und 11. April, von morgens 8 ur an, im seminargebäude Kreuzlingen statt. Anmeldungen mit den reglementarischen ausweisschriften sind bis zum 2. April einzusenden an

Kreuzlingen, den 15. März 1876.

Rebsamen, seminardirektor.

Technikum in Winterthur.

Das sommersemester beginnt mit 1. Mai nächsthin. Es werden schüler aufgenommen in di I. (unterste) und III. klasse folgender fachschulen: bau-, mechaniker-, chemiker-, geometer-, handels- und kunstgewerbschule, sowi in di V. klasse der bau-, mechaniker- und handelsschule.

Anmeldungen wolle man bis zum 5. April einreichen bei

Winterthur, 7. März 1876.

Autenheimer, direktor.

Département de l'Instruction publique du Canton de Vaud.

La place suivante, vacante au Collège de St. Croix, est mise au concours: Instituteur pour l'allemand et les sciences naturelles, 33 heures de leçons par semaine.

Traitement: fr. 2350.

Adresser les offres de services jusqu'au 28 Mars prochain, à M. le Président de la commission des Ecoles de St. Croix.

Lausanne, le 23 Février 1876.

Secrétariat du Département.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich sind erschienen und in allen buchhandlungen zu haben:

Dändliker, K. dr., lerer der geschichte am zürcher seminar Lehrbuch der Geschichte des Schweizervolkes für sekundarschulen und höhere lernanstalten sowi zum selbstunterricht. 8^o. br. Fr. 2. 40.

* Ein vortreffliches neues, bis auf di gegenwart fortgeführtes handbuch der Schweizergeschichte für schüler und zur selbstbelerung.

Müller, J. J., prof., und Dändliker, K. dr. Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für sekundar- und höhere bürgerschulen, sowi zur selbstbelerung. Neue gänzliche umarbeitung der weltgeschichte von H. M. Kottinger. 6. auf 8^o. br. Fr. 3. 20.

* Wir erlauben uns, Si auf dises, so zu sagen ganz neue auf der höhe der wissenschaft stehende und für den schulgebrauch durchaus praktisch abgefasste lerbuch speziell aufmerksam zu machen.

Bereits ist dasselbe in einer reihe von kantons- und sekundarschulen eingeführt worden.

Offene lererstelle.

An der bezirksschule in Lenzburg wird himit di stelle eines hauptlerers für mathematik und naturwissenschaft zur widerbesetzung ausgeschriben. Di jährliche besoldung beträgt bei höchstens 28 wöchentlichen unterrichtsstunden fr. 2500 im maximum.

Bewerber un dise stelle haben ire anmeldungen in begleit der reglementarisch vorgeschribenen zeugnisse über alter, studien und leumund, allfällig sonstiger ausweise in literarischer und pädagogischer beziehung und einer kurzen darstellung ires bisherigen lebens- und bildungsganges bis zum 25. März nächsthin der bezirksschulpflege Lenzburg einzureichen.

Aarau, den 8. März 1876.

Für di erziehungsdirektion:
(A27 Q) **Hollmann,**
direktionssekretär.

Ausschreibung.

Di lerstelle an der primarschule Iberg ist auf 1. Mai d. j. definitiv zu besetzen.

Di schülerzal beträgt 50.

Zu den faktoren der gesetzlichen besoldung kommt nach gemeindebeschluss eine zulage von fr. 100, eventuell von fr. 150.

Anmeldungen und zeugnisse über wälbarkeit und bisherige lertätigkeit sind bis zum 23. März d. j. dem präsidenden der schulpflege, herrn pfarrer Meister in Seen, einzusenden.

Seen, 9. März 1876.

Di gemeindeschulpflege.

Teachers of so-called Secondary Schools and professors of Colleges wishing to obtain posts next Easter, or in August, please to state age, religion, branches of study, and send your photo and 50 cts. in postage-stamps for correspondence. — French, German, Piano, Gymnastics, Drawing and Painting in water-colors are chiefly demanded. Address, Prof. G. A. Cinq, B. A., Hon. Secretary Society of Dipl. Foreign Tutors, Barnsley (Yorks) England.

Inserate, welche jeweils in der nächsten nummer der „Lererzeitung“ aufname finden sollen, müssen spätestens Donnerstags abend in den händen der unterzeichneten ligen.

Expedition der „Lererzeitung“.

Widerholte ausschreibung.

An der bezirksschule in Muri werden zur widerbesetzung ausgeschriben: (A 29 Q)

a. Di stelle eines gesanglerers, mit welcher der organistendienst verbunden ist.

Der lehrer bezieht für 7 wöchentliche unterrichtsstunden und di besorgung des organistendienstes eine jährliche besoldung von fr. 1328.

b. Di stelle eines schreiblerers mit 8 wöchentlichen unterrichtsstunden und einer jährlichen besoldung von fr. 600.

Beide lehrstellen können wi bisher mit einander verbunden und ein und demselben lehrer übertragen werden.

Bewerber um dieselben haben ire anmeldungen in begleit von zeugnissen über alter, studien, sitten und leumund, allfällig sonstiger ausweise in musikalischer, kalligraphischer und pädagogischer beziehung und einer kurzen darstellung ihres bisherigen lebens- und bildungsganges bis zum 1. April nächsthin der bezirksschulpflege Muri einzureichen.

Aarau, den 11. März 1876.

Für di erziehungsdirektion:
Hollmann,
direktionssekretär.

Neue erwerbsquellen.

Am 31. März erscheint der erste quartalbericht pro 1876, betreffend neben- resp. haupterwerb. Er enthält ausführliche anzeigen über zirka 30 teils allerneueste, teils sonst ser wenig bekannte erwerbszweige, welche mit geringer geldanlage überall zu betreiben sind, so dass fast jeder etwas finden wird. Auch für aller art handwerker interessant. Interessenten bleiben außer dem gratisbezug immer große vorteile gewart. Nichtinteressenten haben für den bericht 50 cts. einzusenden an's lerinstitut Oberbüren, kt. St. Gallen. (M 810 Z)

Anzeige.

Von den für di sekundarschulen des kantons Zürich obligatorisch erklärten sammlungen mikroskopischer präparate sind stets einige vorrätig bei

R. Wolfensberger, lehrer
an der Mädchenschule der stadt Zürich.

Empfehlung.

Als praktisches lermittel für schulen empfehle folgende 2 anschauungstafeln:

a. Bisherige flaschenmaße mit beziehung zu den litermaßen.

b. Metrische flaschenmaße mit beziehung zu den bisherigen maßen.

Beide tafeln zusammen inkl. verpackung versende à fr. 1. 50.

Voney, eichmeister,
in Luzern.

Lermittel aus dem verlage von J. Huber in Frauenfeld (verleger der „Schweizerischen Lererzeitung“), durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Lehr- u. Lesebuch f. gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im auftrag des zentralausschusses des schweizerischen lerervereins von

Friedrich Autenheimer,

direktor des zürcherischen technikums in Winterthur, verfasser von „Bernoulli's Vademecum des Mechanikers“.

Mit 259 in den text gedruckten holzschnitten.

Zweite auflage.

Preis: geb. fr. 3. 20, br. fr. 3.

Dise zweite auflage ist nicht nur vom verfasser vilfach umgearbeitet, sondern auch vom verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

Französisches Lesebuch

für

untere industri- und sekundarschulen.

Herausgegeben

von

H. Breitinger und J. Fuchs,

lehrern an der thurgauischen kantonsschule.

I. heft 3. aufl., II. heft 2. aufl.

Preis des heftes fr. 1.

Leitfaden der Naturgeschichte

für

höhere schulen und zum selbstunterrichte

mit

besonderer berücksichtigung des Alpenlandes

von

G. Theobald,

professor an der kantonsschule in Chur.

Mit abbildungen in holzschnitt.

Drei teile à fr. 2.

Erster teil: Zoologie, 2. aufl. Zweiter teil: Botanik, 2. aufl. Dritter teil: Mineralogie.

Empfehlenswerte lermittel für den weiblichen handarbeitsunterricht aus dem verlage von
F. Schulthess in Zürich.

Kettiger, J., Arbeitsschulbüchlein. 4. verb. aufl. Taschenformat. kart. Fr. 1. 80.

— — Lehr- und Lesebuch für di reifere weibliche jugend in arbeits- und fortbildungsschulen. Zur einfürung der mädchen in ire lebensaufgabe. Nach dem hinschide des verfassers herausgegeben von H. Welti-Kettiger, vorsteher des mädchen-pensionates in Aarburg. Taschenformat. br. Fr. 2. 40.

* Dise beiden belibten lermittel für den arbeitsunterricht finden stets vermerte beachtung auch außerhalb der Schweiz.

Weissenbach, Elisabeth, oberarbeitslehrerin, Arbeitsschulkunde. Systematisch geordneter leitfaden für einen methodischen schulunterricht in den weiblichen handarbeiten. I. teil: Schulunterrichts- und Erziehungskunde für Arbeitsschulen. Mit holzschnitten im text. 8°. br. 1875. Fr. 1. 80.

— — II. teil: Arbeitskunde. Mit holzschnitten im text. 8°. br. 1876. Fr. 2. 40.

Soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Bandow, dr. K., prof. u. oberl. a. d. Luisenst.-gewerbeschule zu Berlin, Charakterbilder a. d. Geschichte der englischen Literatur. Ausg. I one kommentar. Z. literaturgeschichtl. unt. 8°. 6¼ bg. Preis fr. 2. — Ausg. II mit kommentar z. übers. a. d. deutschen i. d. engl. 8°. 10 bg. Preis fr. 2. 70.

Früher erschienen:

Bandow, dr. K., prof. u. oberl. Readings from Shakespeare, Scenes, passages and analyses. Mit einleitung und wörterbuch. I. teil: Merchant of Venice, Midsummernights dream, Hamlet, Othello, King Lear, Macbeth. 8°. Preis fr. 70.

— — David Hume's History of Charles I., King of England, and of the Commonwealth. Mit kurzgefasstem kommentar. 8°. Preis fr. 2.

Abbehusen, C. H., The first storybook. A preparation for speaking and writing the English language. Being a collection of easy tales anecdotes and poems. 8th edition, revised and enlarged. 8°. Preis fr. 1. 35.

Goldschmidt, P., Geschichtstabellen zum gebrauch in höhern schulen. gr. bd. 8°. Preis fr. 1. Schäfer, J. W., Grundriss der Geschichte der deutschen Literatur. 11. aufl. 8°. Preis fr. 1. 70. Berlin. Robert Oppenheim, verlagsbuchhandlung.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld zu haben:

Geschichte des Volkes Israel und seiner Religion.

Leitfaden für sekundar- und ergänzungsschulen.

Von

A. Näf, pfarrer.

Preis 45 cts.